7. Inhrgang

Preis 15 Pfg.

Mummer 20

SIMPLICISSIMUS

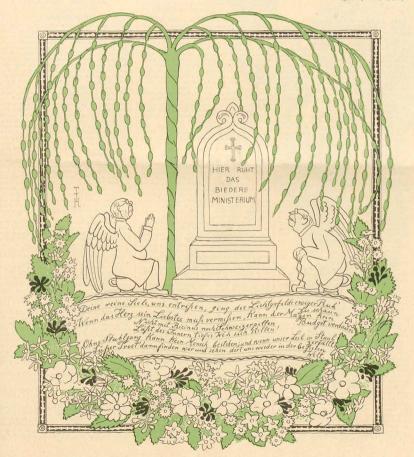
Abonnement vierfeljährlich 1 Mlt. 80 Pfg. Billge Ausgabe Illustrierte Mochenschrift

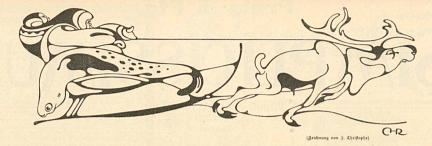
Post-Beifungskafalog: Do. 766 Billige Anogabe

(Alle Rechte vorbehalten)

Bayerische Budgetverweigerung

(Zeichnung von Ch. Ch. Beine)





Die Güter Dieser Welt

92nn Arthur Solitider

3m Gaal V faß ber Anttionator zwifchen feinen beiben Schreibern auf bem Ratheber, hielt einen junteinden Gegen-ftand in die Sobe und iprach: "Meine herren. hier haben wir das Glangftud ber

"Meine Speren. Spier hoben wir das Glanghaf der Cammlung, die Zhamatt. Gries Stoffer, Giner der (höhnlen, die '8 überhaust giebt, 'Radiumberstigtautenk-', Unter, um guisen Zidie, dieht dere Orposchimer. Unter, um guisen Zidie, die der Spropheriner. Bistantinok-' Ele Baronin Erbell wünfigle den Edein gu-berfühigten. Giner der Ederbeite wache ihn der Dame. 48 war ein ichlichterner Mentig mit einem Monntdepalte aus bundert Mart. Ere Gregor ben Ligne bengele intern und plunkert Mart. Ere Gregor ben Ligne bengele intern vor gunvert Mart. Der Herzog von Ligne beugte feinen tablem Schädel über die feiten Finger der Baronin, die der Diamanten bin und her bereiten: "Die arms Clemence. Sie hatte ihn von Nothschild. Sett effen sie Kunkent." "Siedenundbreißig," iprach die Baronin.

"Siebenunddreißig," iprach die Baronin. "Gieb her," ließ ich die Stimme des Hern Levy vom Ende des Tisches vernehmen. Der Diamant wanderte durch die Hände, bis er zu Hern Levy gelangt war. "Moeinadvierzig," sagte Herr Levy und der Diamant

manberte meiter. Bweiundvierzig," wiederholte ber Auftionator mit freudiger Stimme

preusger Stunne. "Gunibberigi," fieß herr Beigand bervor. "Gunigig," reptigierte herr Sinaiberger, worauf herr Oberhand gewann und füufgigtausenbfünfbundert del.

Gutruftet bemerfte herr Lebn ju herrn Beigand : "Das man von diefen halben Banterotteuren; fie halten bas

G-fcdirf unt."
"Gärlimbildnija," rief Her Sinaiberger mit berächtlichen Schrabild auf Herm Herpenheimer. Er war rergt und hijfe mit dem Eldogen gegen bie Ripperheimer, erregt und hijfe mit dem Eldogen gegen bie Ripperheimer Berneit unt dem Schrabild und der Freien Sermalit "gefact hight. Schrabild kannla Knittle der erinen Sermalit" gefact hight. Gild Galdrichter dessprigter er die geheiten Selle des Auftimations der Berneit und der Berneit dem Berneit dem Berneit der B

natten.
"Fünfundfünfzig, meine Herren," erscholl die Stimme des Austionators. "Fünfundsünfzig sind geboten. Ein Vappenstiel sür diese Herrlickseit."

şappenitiet für diele Hertichfeit."
"Sechbundhüntiga," förie die Varonin Ordell. Sie hatte issen Kultrag von der größten Kototte des Reichs.
"Sechbundhüntigi, "ichrie sie nochmal.
"Sechbundhüntigis ind geboten," ermunterte der Auttio

nator.
Der herzog von Ligne seufste in seine schlissige Weste himunter und gedachte entschwundener ichbuerer Zeiten. "Achtundslinfzig," sagte derr heppenheimer gepreßt. "Er will sich rehabilitieren," dachte herr Levy und

Sechzigtaufend," iprach der Auftionator. "Bum erften, zweiten, britten. Rotieren Gie: herr Leby fur fechzig taufenb. Bir fahren nun fort, meine herren. Gine Ta-

vergerrtem Jugrimm einen Revolver aus ber Sofentaiche. Die Unwefenden waren ichredensftarr auf ihren Stublen figen geblieben und ftierten mit offenem Mund und

ligen gebiteben und sierten mit opeicem Mand und auf-gerissenen Augen dem Nevedvoberfauf an. Der "Philosoph" allein las ruhig seinen Kant weiter. Alsbald erichälterte den Korridor das Getrampel eines Regiments. Es erschien auf der Schwelle ein Leutnant

ber Bolizei mit fieben Untergebenen, Und mabrend ber der Bollzei mit steben Lintergebenen. Und wahrend der Auftionator dem Leutnant unter bielem heiferen Geichrei flagte, was passiert fei, hatten die sieben Schutzeute Hern Levy, herrn heppenheimer, hern Weigand, herrn Sinai-berger, die Baronin, den Herzog und den Philosophen um-

Gunf Minuten fpater ftanben in ber Ede beim Dfen am stimmen sparte manore im der der der der Der Greit berger, der Seppenheimer, Der Belgand, Derr Sindiberger, die Baronin, der Sergag und der Philosoph, ent-blößt, nachen die Godhier, und die Jahrschute nuiniert hatten, aus ihren Richent aber iprach nicht bis Echam, das fölliche dutt, jondern die Rengierde. Denn auf bem grunen Tifche lagen, in fieben Sugel geschichtet, Sullen, Sabits und Sabfeligfeiten, in benen fieben Schut-

Hallen, habits und Habeligfetten, in denen sieden Schulz-mannhänderpaare eiffig und argoginut herumvöllsten. — Es verging eine Stunde, Jm Dfen war des Feuer nachgeschütt, dem Philosophen sein Kant wieder gegeben worden, sonst halte sich nichts verändert — als mit einemmale die Thüre aufflog und ein seltsamer Kondutt den Saal betrat. Männer brachten auf schwankender Tragbahre fleben Gestühle aus Glas herein, die sie in einer Neihe auf den grunen Tijch ftellten; ihnen aber war einer gefolgt, der teuchte unter ber Laft eines riefigen Kruges voll Baffer, welches bitter war wie bie Luge, zwingend und befreiend wie die Bahrheit, die an die Sonne will.

herr Leby, herr heppenheimer, herr Beigand, herr Ginaiberger, ber Derzog und bie Baronin wechselten summe, boch viellagende Blide. Der Philosoph las "Die Kritif

doch viellagende Bilde. Der Philosoph las "Die Krittli ber reihen Bermutt".

— Draußen war ber Zag zur Müße gegangen. An die Kentler bes Zaales V ischig die Brandung der Bolts-neugierbe aus der Straße empor. Der Korribor war von Schugkenten belegt, einige sächelten sich mit Sack-tlickern. Zer Leutnant wor Hals über Kopf von dannen, tuagen. Der Leitmant war Hale von Spie von erwohl von damit Ausport zu erfahrten. Im Gaale felhft taufdhet die Baronin und der Ferzga wechnitätige Augenderinnerungen aus und liefen ihre Vilde ichnerzisch auf einander berunterfreifen. Herr Levn, herr Velgand und herr Einaberger machten der Dern, herr Velgand und herr Einaberger machten verzweiselt hermternenben Auftainanter dem inonischen Borichlag, doch in der Bersfreigerung fortzuschren, indes

Seorgiang, bod in ber Senfteigerung fortuplafern, inbeb örer Sepropheimer mit Sphilders Winen auf einem Einste laß und ben midg lefenber Ballelophen figerte. — "Im Magnehlid der, bo die geröft Wogenfame unter ber Borte mit birlem Eurren und Jilden 1846 auf auf genan Serra Sepropheimer, ohne für Bahrfu auftigeben, nach feine auf bem Edopfe "Wilde" pielerhener Daumen im geringlich füllgabelter, in ber abhondelichfern Bedie mit den der Bedie bei der Bahrfu der Bedien bei pielen ab betracht mer Bahr in eine Bedien pielen genannt genannt genannt genannt pielen genannt genannt genannt genannt Bartiefer aufmährung. midel just, hufter-seine Waden Startiefer aufmährung. midel just, hufter-seine Waden Mer bestehnt genannt genannt genannt Bartiefer aufmährung. midel just, hufter-seine Waden Mer bestehnt genannt genannt genannt Bedie der Bedie Bedie Bedie genannt Bedie Be Kortzieher nachzuahmen, wobei seine tupferroten Backen vor Anstrengung einen Anslug von Patina erhielten und etwas wie blutiger Schaum in die Mundwinkel trat. Der

chand mie diniger Column in die Mindendricht eint. Der Grook inse diniger Column in die Mindendricht eint. Der Grook ist die Grook der G mantigger übertrigengeit, Jerr Levy mit weit alsspienkein Geberden die Errefanisse Scages den aushpröchenden Journalisten. Alle Belt brängte sich ans Katheber, um den Timmen zur iefen, den der Auftrionator gärtlich in die Höhe hielt, grad als sollte man wieder bei sintund-breisplanissen beginnen. Da bahnte sich der Philosophe einen Beg durch die Wenge, tam vor und bat, den Stein

enten abeg ontag die neige, tam op mo nen eiem and der Alde beifegn au dieffen. "Altie if prach der Auftionator freundlich und legte der Stein vorlichtig nieder. "Aft Ihre Albe Miche beite. "Er Ablie der ab der Bie in eine fange graft in die Tache, zog racher ab der Big eine fichen dammer herbor und ließ ihn auf den

Ditt einem teinen Jammer gervor und ties in auf den Blumanten nicherfaufen.
"Sert !" brillte der Auftionator auf, "Sie sind toll!!
Der Erich ist echt!
Schade," lagte der Philosoph, wandte sich und versichtigen den Umstehenden.

Die Haarnadel und das Monocle

Richard Stomronnet

"Der man tonnte bie Geschichte auch ,bie sehlende Rotleine' betiteln," sagte Nirosan Alexandrowitich, "benn bas gange Unglid mare nicht passert, wenn der Leutnant Bjelinsti fein Angenglas an einem ordentlichen Bande ge-tragen hatte. Aber fo find diefe jungen Leute nun mat Sie halten bas für ichneibig und bebenten nicht, was fie bamit anrichten tonnen. Rämlich bie Geschichte ipielt in Betersburg, und es ift bort bei der Garde die Unsitte ein-gerisien, das Monocle frei im Auge zu tragen, statt es mit einer feinen Seidenschnur ordentlich im obersten Anopimit einer feinen Seidenichnur ordentlich im oberften Ruopf-loch anzubinden. Da ich aber dies flussste in Berlin bemerft habe, so will sich biese Geschichte bier ergäbten. Gewissermaßen zur Varnung — es sind zu genug Jour-nalisten am Tiche, die sie weiter verdreiten tonnen."

natifien am Aiche, die fie weiter berbretten tonnen." Der jo prach, war mein Freund Mirofan Ufgandro-witich Natischnitoff. Er hielt sich in Berlin studierens-halber auf, trank gerne gutek Pilfener Bier und befuchte birjerhalb und der guten Gesellschaft wegen unfern Stammtijch bei Stallmann in ber Jagerstraße. Daß er außerbem ein philosophisch angehauchter Ropf war, wird ber geneigte Lefer icon aus ben wenigen Worten gemertt haben, mit benen er feine Ergablung einleitete.

denen er jeine Erzahlung einleitete.
"Alfo nämlich der Kaufmann erfter Gilde und Bankier Gregor Adamowitich Ehleftanoff lebte mit seiner Frau Zelena Rodolsowna in einer sehr glüdlichen und harmonischen Che. Er hatte fein Geichaft, Die Borfe, und hielt eine Sangerin bon ber faiferlichen Oper aus, Jelena Robolfpipna aber hatte ihren Jour. Jeden Dienstag von 7 Uhr ab, aber auch fonft ging fie viel in Gefellschaft. Ihr Mann aber auch sonft ging sie viel in Gesellschaft. Ihr Aby Mann tonnte sie selten begleiten, seiner vielen Geschäfte wegen; das besorgte meistens der Leutnant von der Garde Vjelinsti, ein entsenter Better bon Velens, Made für ein entfernter Better bon Jesena Robolfowna und mit ihrem Manne innig befreundet. Gie fagen "aha", meine herren, aber ich berfichere Ihnen, fein Menich hatte eine

Herren, aber ich berichere Izinen, tein Menich hatte eine Eure von Erredacht. Alfi an einem Mittwoch feilh sigt das Expaan beim Krishink. Gerger Admonwitish lieft das Leitung und Eletna Noboliowna dast Migraine, well sie sich mit ihrer Zungfer gezantt hatte. Auf einmal tommt beie Person herrin, trägt ein filbernes Zablett in der Jand und logt: "Gnadige Frau, das habe ich eben beim Stanbwijchen auf bem großen Divan im Salon gefunden." Auf dem Tableti

oem grogen zwon im salon gerlinselt. An em zen zabet aber lagen eine Hoarnabel und ein Womode. Gelena Asdolfomon firch fich die Andel in ihr fippiges blondes Hoar, Gregor Whomowiffs der warter, die die Hofe des Jimmer verfassen hat, nimmt dam des Womode und fragt mit gerungsfern Augenbrauer. Wie fommt des und fragt mit gerungsfern Augenbrauer. Wie fommt des

mmener Die junge Frau zuckt mit den Achfeln. "Beiß ich's? Auf dem Divan haben schon viele sien, die ein Monocle tragen!"

Geregen, die ein Wonocie tragen!" Gregor Abamowissch sagt gar nichts, aber er stedt tas Wonocle in die rechte Bestentasche. In seine arglose Seele war mit einem Male ein schwarzer Berdacht gefallen,

GS (08 9"

"Ja natürlich, bu weißt boch. Ich tann sonft auf brei Schritte nichts sehen."

Ad, erlaube boch mal!" Gregor Abamowitich nimmt bas Glas feines Betters, halt es por das rechte Muge, holt dann aus feiner Weften-taiche das am Frühftüdstijch beschlagnahmte, führt es por bas linte Auge und muftert die Buichauer im erften Rang. Die beiben Glafer find grundverschieden — mit bem einen tann er gar nichts feben, bas andere aber verfleinert alle

Diefete in febr, doch er ein Etechen im Muge empfindet —
und mit einem orbentlichen Geulger der Gefeicherung gibt
er dos griefene Wonorde gurüch. So würe ihm doch gibt
unangenehm gemeien, wenn feine bis doch in 50 giltelliche
Etechtungen und der der der der der der der der
Lettellis, den er den berben und den Kontier der
Lettellis, den er den berben und den Kontier an nicht die geringen wieden und der der der
Lettellis bei der der der der der der der der
Lettellis der der der der der der der der
Lettelliste der der der der der der
Lettelliste der der der der der
Lettelliste der der der der der
Lettelliste der der der der
Lettelliste der der der
Lettelliste der der der
Lettelliste der der
Lettelliste der der
Lettelliste der der
Lettelliste der der Mugensutz, moddem er
Aper Gefelchoff, fagt der Wugensutz, moddem er

Ter Dottor framt in feinem Gddiefeldene, aber Gregor Wommonich ift ungferungung. Ger Bottert einem Unterschändliche, bergift ieinem Saut, jertingt in teinem Sabgen und befreit ben Rutigler auf. 2006 Jamiel." Wat Der Schmistet aber bearbeitet er find ben Rupf mit ben Schulen und best Immeriert, rugsführtet geffet zu ist. der Schulen Schwieder und der Schulen Schwieder und der Schulen Schwieder und der Schw lanu jich boch je etmos nicht gefallen laffen, namentlich menn eine Gher ber Gengen angetärlet mire; ber Petanant alle geht nach Samie und beihrt jeine Schundanten. Min ambern Worgen unde gefolgen, und Gergen Shammoutich fällt. Ginnal, neell er nicht je gut faftefin tonnte, als int Gegner, und spettens, well das immer bit. Bei jeich Gegner, mot gavetens, well das immer bit. Bei jeich Gegner, und spettens, were der Zer Lettnant aber beit bon ber Gabre int ein Einien Zer Lettnant aber beit bon ber Gabre int ein Einien Zer Lettnant der beit bon ber Gabre in tu Etnien Der Gentmant aber wird von der Garde in ein Linien-regiment on der Gerags voriegti. Selena Modoflowina mich des Clandals wegen nach Rijga, die italienische Tängein verliert ihren Beschüger – und das alles im Grunde nur deshalb, weil der Lentmant Tjelinisti der verthängnissvollen Unfitte huldigte, fein Monocle ohne ein ordentliches Geibenband gu tragen!

band zu tragen!" Mirjon Mitçanbrowifth ftarfte sich nach der langen Trädhung mit einem ausgiedigen Schiude Billener.", "Allo, meine Serren, nun forgen Sie bafür, jeder in den Jejertreife feiner Zeitung, daß dies Unstitte wentigkens dei Ihnen zu Seutschland feine Opter Govdert!"

-

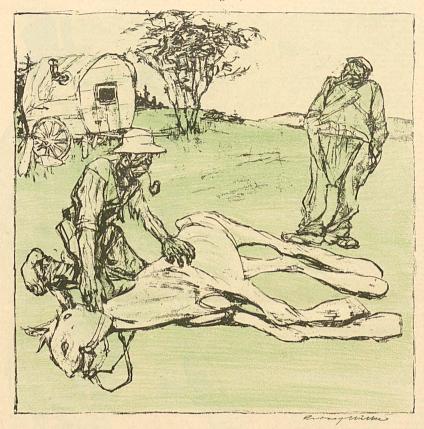
Lieber Simpliciffimus!

Bei einem ländlichen Wirtsbaufe, mo es Kube und eine griine Wiefe gab, fagen Maler, die das brauchten, an einem langen Cifd und agen Linfen. Ein Glas mit Effig ftand gwifden ihnen. Einer, ber mehr jum Dergnugen malte, legte ein Swangig. marffind auf den Cifd, worauf alle verftummten. Dann fagte er: "Coni, trint ben Effig aus, bu Priegft die 20 Mart." Coni, ein Ciroler Bauernbub, der malen fonnte, liebte das Geld mehr als feinen leiblichen Dater. Er befann fich lange, wortlos, die Mugen immer auf dem Effig. Schlieflich fagte er: "Darfit net meinen, i fchent dir was," - und trant. Mehr als die Balfte erlaubte feine Matur ibm nicht. Cranrig fette er das Glas nieder. Der Liebhaber vertauschte rubig feine Doppelfrone mit einer einfachen. Er fagte: "Crint den Reft, Coni, du friegft die 10 Mart." Coni befann fich noch langer, er mußte jett, wie es that. Er nahm zwei Schlude, befam fie wieder in den Mund, verfuchte es nochmals. Als er das Glas gurudgab, war noch ein Diertel des Effigs darin, und der Liebhaber wechselte bas Sehnmarfftud um gegen eines von fünf. Coni übergab fich, mabrend er an der Bewältigung des noch übrigen arbeitete. Don Leidenschaft erfaßt, nahm er den Kampf nochmals auf. Umfonft Statt der 5 Mart murden 2,50 Mart ausgesett. Schlieflich befam er 75 Pfennige bafür, daß er den gangen Effig getrunten hatte,

Das Täubchen



"Das möchte ich mir boch fehr ausbitten — jo einen orbinaren Wit fannft bu beinen Damen ber Gesculfchaft erzählen, mir nicht! Außerdem lenne ich ihn fcon."



"Saach, helf uns jet!" - "Ich fann nit." - "Borom bann nit?" - "Ich han be Sang en ber Tafch."

Paftor Klops

Das war there Klops, der sich bengete Dor dem theren, nud dabet erzengete So viele Klinder, wie ein Kanlinchen Mit seinem Schegespons Wilhelminchen. Er sindbetre die Theologie zu Kiel, Ind lernete dort gerade so viel, Was six einen Gottesmann gensigt, Der die Zehler der Menschheits siehen nud rügt, Ind einmal die Woche als machende Stimme Seinen Schleim absight mit belügem Grimme. Doch außer dem Awest und Ursprung der Sünden Konnte er eigentlich nichts ergninden.

Was brancht anch der Mensch so viel zu wissen? Als Passor kann man es leicht vermissen. Alan sie vernagest nach alten Branch, Wie viele Pastoren sonst einem Branch, Wie viele Pastoren sonst einem Mensch, Die Schauben zu sein den siehe haben der Best aben gedelt mit Kindern; Den die sich gleich gleich nicht verhindern, Denn dieser sieh sich gar wohl bewust, Das die schaublichen Werke der Steischesluß Im Stande der Sche gelten als Psicht, Und keinesweges als Sünde nicht.

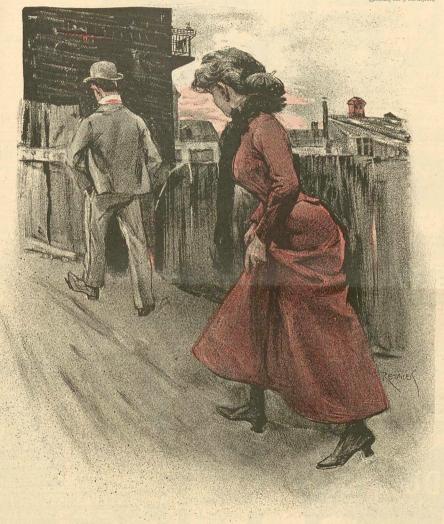
Aus diesen Gründen fam es daron, Das Mosse reungete einen Sohn,

Der jehund wieder allda zu Kiel
21ks Theologe nicht ganz soviet,
Wie sein guter Darie erlernet hat.
Er solget dem Herrn als ein Kamdidat
Und sin verloht mit Müllers Christinden,
Mit welcher er wieder wie ein Kaminden
Getreulich sorget, auf daß die Klöpse
Sich weiterpflanzen als Kirchenschöpbe,
Der alte Klops hat auch singehm Cöchter,
Durch deren Inhilds der Crieb der Geschlechter
In der ganzen Gemeinde erstorben is.
So wirfete er als Pfarrer und Christ.

Peter Schlemibl

Warning

(Zeidmung pon S. pon Remicel



"Bat, mir im Stich faffen willfte un arbeeten willfte? Frige, mach mir teene Egperimente!"



"Benten &' 3hua, hodywarden, mei' einziger Gobn, ben ich auf'm Flarrer hab' ftubier'n laff'a, is ausg'prungen und heira't. Dei' gang's Bermög'n hatt i ber Rirchen bermacht, wenn ber Pfarrer word'n war'!" — "Traurig, fehr traurig! Was wollen Gie jeht thun?" — "3 hab' mir's überlegt! 3 heirat a!"

Der "Simplicissimus" erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 15 Pl. ohne Frankatur, pro Quartal (13 Nummern) 180 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 2.25 M., im Ausland 2.45 Mk.).—
Die Luxus-Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf besserem Papier hergestellt wird, kostet pro Nummer 25 Pl. ohne Frankatur, pro Quartal 3 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 3.75 M., in Rolle verpackt 5 M., im Ausland nur in Rolle 6 M.).

Ergänzung der täglichen Nahrung

or. Hommel's Haematogen (perinder, concentrate Haemoglobin, B. F.-Pet. No. 81 50, 70, 0, dented

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen sehnelle Appelitzunahme 🕱 rasche Hebung der körperlichen Kräfte 🛪 Stärkung des Gesammt-Nervensystems. Warnung vor Fölischung! Man verlange audrücklich "Dr. Hammelt" Hammitgen. Von Tauenden von Arretin des In- und Ausländes glünsend begulachtet!

Ausstellung: Ueberkunst = MÜNCHEN. Löwengrube 4. Wiener Restauration. CARL HAUER.

Wein-Restaurant Schleich I. Ranges. München.

● Ehrenscheiben, Diplome ● Schützen-Becher und Pokale Geschätzen-Becher und Pokale Geschätt von

Joseph Rau, München 5, Klenzestrasse 26,





Joh, Nie, Dehler, Holl., Coburg 2



Photogr. Naturaninahmen männl., weibl. und Kind. Acte f. Maler etc. Probesendgn. 5-10 Mk. u. höher. Catalog franco. Kunstverlag Bloch WIEN.Kohlmarkts.



Act Photograph. nach lebenden Modellen, für Künstler. — 100 kleine Photograph. u. 1 Cabinet reg. Vorseinsendg. (Briefm.) von 3 M. [230 S. Recknagel Nachf., München I. Einz wirkt lüsstlich a. schnate Gell. Orig.-aun





TELEFON-

Werk 6989, 9240

EISENWERK MÜNCHEN, A.G

VORM KIESSLING - C.MORADELLI. (1328E) MERE STATE OF

Abtheilung I Brückenbau, Eisenhochbau. Kesselschmiede.

Abtheilung II Bauschlosserei. Abtheilung IV

Stalleinrichtungen.

Katalog und Kostenanschläge gratis.

Toni Schwabe Die Hochzeit der Esther Franzenius

Roman Umschlag-Zeichnung von Th. Th, Heine Geheftet 2 Mark, elegant gebunden 3 Mark

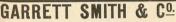
Die Hochzeit der Esther Franzenius* ist ein berückend feines Buch, durchweht von einer originellen, starken Stimmung, possionellen wird und abensecht, seltsam und klar. Es ist ganz dazu geschaffen, ein Lieblingsbuch der deutschen Fran zu werden, ein Buch, das nan nicht nur einmal liets, sondern immer wieder hervroholt, ein Poetisches und dennoch wahres Buch, ganz erfullt von echtem deutschen Geist.

Amalie Skram Ein Liebling der Götter

Roman Umschlag-Zeichnung von Th. Th. Heine Geheftet 2 Mark 50 Pf., elegant gebunden 3 Mark 50 Pf.

Ein echter Skram ist dieses neue Buch wieder. Der brave Kan-didat, der so viel Schweres durchzu machen, so viel za leiden hat, und der dann, als er endlich frei wird, als endlich, wenn auch nicht das Glick, so doch der Frieden zu ihm kommt, sterben muss, ist eine der ergreifendsten Gestalteh der modernen Litteratur. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

ALBERT LANGEN Verlag für Litteratur und Kunst in MÜNCHEN-S.



Deutschlands älteste Special-Fabrik für den Bau von Locomobilen

hlenverbrauch. Zeugnisshefte. Kataloge etc. gratis and franco

2 gold. Medaillen Jahresumsatz: im Werthe

HERREN

Paul Gassen, Cöln a. Rh., No. 56.



sengl. u. amerik. « In allen bess. Möbel- u. Ausstattungs-— Geschäften erhältlich. —

Deutsch Triumph-Fahrrad-Werke A.-G. NÜRNBERG



"hygienischer Hinsicht" unübertroffen.

Reform-Werkmeisterschule

C. L. Flemming

Globenstein, Fost Eittergrün, Sachten. Stand- und Hängeschaukeln





Dankschreiben aus allen Weltteilen geg.

20 Pfg. Porto vom alleinig. Jabrikanten ur acht in roten Parfeten gu 3 DR. baben in allen großeren Apothet







Alfred Rosenhain, München, Herzog Maxstrasse 2.



nance geg, voranssig, (auch in Briefin.) of Nachn. v. 1 Mk. f. d. stark., gut ausgestat: Novellenband. To Von Abgeordneten Politikern u. den hervorragendsten Tages blättern dem deutsch. Volke warm empi

Sommersprossen

- Magerkeit-

D. Franz Steiner & Co., EBLIN 13. Königgrätzerstrasse 69.

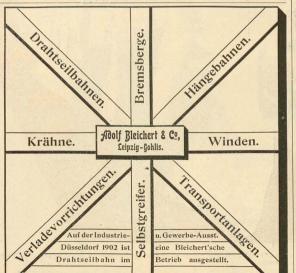


Geldyledytsleben des Menfchen. geber für Chelente lene beiberlei Beich!

1, 2 and 4 Cylinder. Fernfahrt Paris - Wien

Gratis! Photogr, Muster u. illustr Internat. Frauenschönheiten DALM Verlag, Charlottenburg 4, p.







"Unfere Che mirb glidtlich fein, Dig Butterfield. Sie haben mir eine forgenfreie Egifteng gefichert, und ich bin jest in ber Lage, eine angenehme Raffe gu erzeugen."

Beiblatt des Simplicissimus

Abonnement vierfeljährlich 1 Mk. 80 Pfg.

Illultrierte Wochenschriff

Berlag von Albert Tangen in München



(Seidenung pon 7, 3, Engl)



"Ubrigens, herr Schwiegersohn, verbitte ich mir biefe ewige Opposition glauben S' vielleicht, Gie fan noch Simmerherr bei und!"

impleblenswerte Hotels und Geschäfte:

Detectiv

sitterarildie Annebote

los. C. Buber, Diessen (Bayern).





Zur Verhütung von Krankheiten des Körpers, der Haut, der Haare, zu Pflege und Reinigung des Mundes und der Zähne, für Wunden, gegen üble Geriiche, zm Luftreinigung. Kein Geheimmittel, sondern ein chemisches Produkt, geræklos, ungittig.

Das VOTZÜglichste Hausmittel zur Gesundheitspflege,
Ertlich seit Jahren berührt. Für alle Zerekt verwenftere Artikeptieum und Dautrichtinnentet. Vom kanserlienen Gesunderhittenten vergene mittel. Vom kanserlienen Gesunderhittenten vergene habet der Verlichtenden Wirkung zum Gebrauch in Latienbänden empfohlen.
Bartelver graft von der Chinosoftant Franz Fritzseh & Co., Hanburg 21.









haarfärbekamm

Hugo Schneider Export photogr. Spenialitäten.

Der Entwickler "Simplieissimus"



eine Hilfs mit Simplietaumis, its ausgerein in two altreichters Empfedichteit, ist ist ein directed wir Urgend weider beliebtete Entwicklerstellerste





Marcel Prévost's Schriften

mit farbigen Umidlag. Zeidnungen von Ch. Ch. Beine, Cheret, Reznicek, Chony n. 21.

Die Gunbe ber Mutter

Roman Preis 2 Marf Camilla

Roman Preis 4 Mart

Roman Preis geheftet 2 Mart

Movellen Preis geheftet 1 Mark

Movellen Preis gebeftet 1 Mark

Ratichlage für Junggefellen

Movellen Preis geheftet 1 Mart

Illuftriert von f. v. Regnice?

Deuheiten

Illuftriert von f. v. Regnicef

Starfe Frauen I (Frieberife) Roman Preis geheftet 5 Mart Starte Frauen II (Lea)

Roman Preis geheftet 4 Mart

Elegant gebunden kostet

jeder Band I Mark mehr

Sfiggen Preis geheftet 3 Mart

Mas Granen ichreihen

Gine "glüdliche" Che

Roman 2 Bande

Dreis gebeftet 6 Mart

Barifer Chemanner

Wohlfeile Unsgabe

Stiggen Preis 2 Mart

Der Storpion

und Berlobte

Revanche

Muf Liebeswogen

Unter und Mabchen

Preis geheftet 2 Mart

Salbe Unidulb Roman Preis 4 Mart

Bariferinnen Sfigen Preis 4 Mart

Confine Laura Roman aus der Couliffenwelt Preis 3 Mart 50 Pf.

Comerab Cha Movellen. Preis 4 Mart

Juldens Beirat Fine Chenopelle 3lluftrierte Musgabe

Oreis 5 Mark Wohlfeile Unsgabe

Preis t Mart

Mleurette

Novelle Oreis 1 Mark Der berichloffene Garten

Roman Preis 5 Mart 50 Pf. Spate Liebe

Roman Preis 5 Mart 50 Pf.

Liebesgefchichten Movellen Preis 4 Mart

Der gelbe Domino Roman Preis t Mart

Morelle Dreis 1 Mart

Liebesbeichte

Roman Preis 5 Mart 50 Pf.

Sfiggen Preis 1 Mart Gine Barifer Che Illustriert von f. v. Regnice? Der gelbe Domino Roman Preis 3 Mart Illustriert von f. v. 2 Illustriert von f. v. Regnice? Roman Preis geheftet 5 Mark

Parifer Chemanner Illuftrierte Unsgabe Stiggen Preis 5 Mart

"Viro"

Von Special-Aerzten empfehlen. Zu haben in Apotheken und Drogerien "Viro" Gesellschaft für Hygiene und Antisepsis

1971 Observedant in Hygiene und minispace (m. p. 11. BERLIN N. Depots: Einbur-Japith, Berlin C., Kurstr, 34. Gweirer-Japith, Perlin W., Pieterleinstr, 173. Witter Aprith, Berlin W., Pieterlement atrasses 84a. Hygien Institut, Berlin G. W., Königgrätzerstr, 6. [144

Soehen erschienen 11191

Begen Einsendung des Betrages zu beziehen vom

Verlag Albert Cangen in Munchen . S.



"Ein kaiserlicher Don Juan" interessante Enthüllungen aus dem Lie-

besleben Napoleons III. Preis 2,20 Mk. franco (Brfm. od. Postanw.)

M. LUCK, Berlin 33, Brunnenstrasse 24. Reichhalt. Kataloge gegen 15 Pfg. Brfm.

Perlen des humors



humoriftifche Bibliothek on Welicitas Mofe

in hodielegantem, vielfarbigem Einband 1 Mk. 50 Pf.

Vorrätig in allen Buchbandig. Berlin W. 57. Verlag von Rich, Bong.

Amerik. Buchführung hrt gründlich durch Unterrichtsbriefe rfolg garant. Verlangen Sie Gratisprosp H. Frisch, Bücherexperte, Zürich



ket 2.50 M, fr. geg, Postanw, od. Nac D. Franz Steiner & Co. Berlin 12, Königgrätzer Str. 69.

Das Buch über die Ehe m. 89 Abbild. von Dr. Retau, 1,60 M. Uebe das Geschiechtsleben d. Menschen v. Br Freytag, 1,60 M. Beide Bücherzus. 8M. frei G. Engel, Berlin SS. Potadamerstr. 131

Für Männer!

Sensationelle Werke!

iser Lachtabinet 1.70
unndt franco, Cassa verher. Estalog gratis.
Wettl's Verlag, Werschetz, Ungarn.

Chirurgische Waaren Bandagenversandt

H. Krüger, Berlin S.W. Linden-

Nervenschwäche

der Männer n. ihre vollkommene Heilung. Preisgekr., einziges, nach neuen Gesichts-punkten bearbeitetes Werk, bereits in necherer fremde Sprachen überretzt, 300 Seit., viele Abbild. Unentbehrlich. Sou Selt., viele Abbild. Unentbehrlich Rathgeber und sieherster Wegweiser zu Heilung. Für Mk. 1,60 Briefm. feo. zu beziehen vom Verfasser Specialarat Dr RUMLES, GENF Nr. 49 (Schweiz). Brief porto nach der Schweiz 20 Pf. [102]

Shweiffife -

Anleitung zum imponirenden Auftreten

gisber, Kampenisber, Eistern, Spracheibern, unsallfärlichen Juden, Jittern, Erriben, Schanken der Gebanten, sen Lintibänisge Seisten, saufäspartet, daarvadlalen, Ausfoldischen, förert. Schankeitsbleien, Fritzenbigfelt, Agrettett, Anletz, e. Fritzenbig ichneter voor Hogur, guter datung, e. Auni des Befehens e. Vererbeschen derer Wängel u. e. Eichere, im dijent, Auftreben dane terk Apnet Verbalten uit derfoldsbeitlichung von hofer Schanke, erzigt andere "Anfreche Verlage,

Litterarifde Meniafeit Selma Lagerlöf Jerusalem

Erzählung Umichlag-Geichnung von Ch. Ch. freine Geheftet s. Marf 50 pf., eleg, gebunden 4 Marf 50 pf., eleg., gebunden 4 Marf 50 pf., chima kagaftél, die endis n. Denisidian fo berühnen ferjadirin der "Ghild Strings Sanz", etilt von mit die zimilingsfählet eines reden, "Ghild Strings Sanz", etilt von mit die zimilingsfählet eines reden, "Ghild Strings Sanz", etilt von mit die zimilingsfählet eines reden, "Ghild Stringsfählet eines reden, "Ghild Stringsfählet eines reden, "Ghild Stringsfählet eines schalten der Stringsfählet eines der Stringsfählet eines schalten der Stringsfählet eines s

Bu beziehen durch alle Buchhandlungen ober gegen Ein-fendung des Betrags direft vom Derlag Albert Cangen n Münchens.

für — Kunsthändler, Vorarbeit zur Neugestaltung der Kunstschutzgesetze. ++ Preisaekrönt! ++ Soeben erschien im Verlag der "Werkstatt der Kunst", München, Fürstenstr, 10:

> Der Rechtsschutz a des bildenden Künstlers a

Rechtsanwalt Dr. jur. Drathen. Preis Mk. 2 .direkt unter Kreuzband Mk. 2.10.

ins Ausland Mk. 2,20.



O Mancher würde den Bart mehr pflegen, wenn er weder Bart binden, noch Brennelsen, weder fettige Pomaden, noch harzige Tincturen benützen müsste, da die Verwendissi dieser zu zeitraubend und umständlich ist. Dieser Uebelstäs-ist beseitigt durch die Bontizung von STRUWWELIN

Einige Tropfen davon genügen, dem Bart Jede Form geben, solichen voller errebebinen zu laseen, eine dass' Harrs aneinander Albeen, wie bei den behannten Mitchens Harrs aneinander Albeen, wie bei den behannten Mitchens den bei eine Berner der Berner der Berner der Berner fort erriebtlich. Das Sfrawwelln beitet in seiner z ammenseizung etwas Yeuse und habe desahalb D. Belchappeten sowie kanlandpatertei darar ferhalt D. C. Wunderlich, Kgl. Bayer, Nürnberg

und zu haben in vielen Drogen-, Par fümerie- und Friseurgeschäften. [13]

Wie worde ich energisch?

Durch bis epockemacines Methods Lisbanult-Lory, Maditale heilung von Geregielolist Gerkentidet, Riebergefölgericht, Schwermut, heilungsleigiett, Unghundhien, der leiben, Geböhrindsduckhe, Geliefigiett, Derbaumps um Darmiferungen um diemeter Arrenifandsde. Mitgefolge ausgefölgen. Breichter mit gelerichen Artiten umb de erteigen um bernamen greitt. Artigi 20. Bedrein-Mohlindsder Partag.



Moderne realistische Lektüre! Hochfein illustrierte Neuheiten!

HOORIEI IIIUSITIETTE NOUINEII

EL Ichieveneichie Noril Neil N. 1.

Evere angel w. Faills fals, M. 4 et vollt, Gydr ete Euris, Sensationalis Neudell

Errer angel w. Faills fals, M. 4 et vollt, Gydr ete Euris, Sensationalis Neudell

Errer angel w. Faills fals, M. 4 et vollt, Gydr et Euris, Sensationalis Neudell

En Fach von Frieß, Mit 27 (volltid, E. 1.

En Friedrich, Benedictar Sensationalis Volltier, Gydr et et et en formation in the sensation in the sensation

Moderne pikante und humoristische Lekture Böttcher, M. Sänden. Moderne Novellen und Satyren. M. J. Mark. I., Ideale Allerhand kleine Geschichten. Verlag von Karl Daser, Stuttgart. Zu besiehen durch Jede Bachhandlas

Zubeziehen durch jede Buchhandlung ist die in 33. Aufl. erschlenene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das 'gestörte Nerven- und Sexual-System

Freizusendung für 1. % in Briefmarken Curt Röber, Braunschweig,

Caoutchouc-Dépôt Philipp Rümper, Frankfurta/M.50. Prelaliste gratis.



men 5 Mark.

Buch über die Ehe mit 39 Abbild. v. Dr. Retau M. 1.60.
Vollständiger Ratgeber für Eheles'
mit 50 Abbild. v. Dr. Herzog M. 1.60.
Beide Bücher zus, M. 2.70 fco.
L. Sachtleben, Berlin 401
Malehlorut. 31.

Mochzeitsreisen u. Flitterwochen. Mergilide Erfahrungen u. Raifcilat für junge Eheleute von Dr. G. D-Bernot. Zu bezieh durchbiesernftim Jerlagsbuchhig, in Zeipzig O. 88 geg. Einsend. von Mk. 1.70 verfciefi

Wir Bitten die Befei des Simpliciffimus, fic Bei Bezügen auf den Telben bezießen zu woffen